

Änderungen und Ergänzungen zum Film

" E p i l o g "

- 1) Der Schrift-Vorspann bleibt unverändert.
- 2) Die Zeitungsnotiz über den Untergang der ORPLID muss in der ganzen Zeit, die nötig ist, um sie in Ruhe lesen zu können, nach vorn verlängert werden. Erst dann setzt die Stimme des Sprechers ein (die Verlängerung muss auf dem Schnittmaterial herausgesucht werden).
- 3) Dialogliste 98, Zabel: "Diese Zeichnungen spielen bei der Enthüllung des Geheimnisses der ORPLID die ausschlaggebende Rolle. (dann weiter) ... nämlich im Frühjahr dieses Jahres kam ich als Austausch-Journalist nach London usw."
- 4) Dialogliste 24, Zabel: "Der Maler verschwand ~~daraufhin~~ nach diesem Skandal und liess das Mädchen allein und hilflos zurück. Ich nahm es mit nach Hamburg. - Ich hoffte vergebens, dass sich daraufhin Leute melden würden usw." (dazu Schnittänderung: nach dem Foto von Phil Urban in der Zeitung umblättern, 2. Foto Leata mit Zabel im Auto, dann erst die internationalen Zeitungsberichte.)
- 5) Die Hochzeitseinladungskarte muss neu aufgenommen werden. *Karten* Man muss darauf erkennen den mit Schreibmaschine geschriebenen Namen Hermann Ermano. Diese Karte muss sehr lange stehen, sodass man auch noch lesen kann, dass die Hochzeitsfeier auf der Yacht ORPLID stattfindet. Dazu die Stimme Zabels: "Die Einladungskarte hatte also Ermano, ihr Partner, zurückgeschickt - Zu Ihrem Tode?! - - Seltsam - " Dann Stimme der Wirtin: (in der Szene im Film) ? Danach Dialogliste 40, Zabel: "Mir wurde immer klarer, dass die ORPLID einem Verbrechen zum Opfer gefallen war. usw."
- 6) Die vorgelegten Kartothek-Karten auf dem Arbeitsamt mit den Pass-Fotos von Aldo Siano und Stephan Lund müssen sehr gross neu als Insert aufgenommen werden, um beide genau erkennen zu können. *buch PKT?*
- 7) Der Übergang auf den grossen Kopf von Zabel ist zu schnell und unvermittelt. Nach Abblendung des Mannes aus der Auskunft kommt eine Aufblendung auf das Manuskript mit der Aufschrift EPILOG, das Peter Zabel in Händen hält. Die Kamera führt in Neuaufnahme von dem Manuskript etwas zurück. Da hindurch blendet der sprechende Kopf Zabels bis zur Fahrt in die Redaktionsstube zurück.
- 8) Nach dem Satz von Mr. Hoopman, Dialogliste 128, setzt der Sprecher Zabel neu ein: "Dieser Mr. Hoopman hatte die Hochzeit auf der gemieteten ORPLID arrangiert."
- 9) Wenn Mrs. Hoopman im Bild erscheint, dazu die Stimme Zabels: "Seltsamerweise war an Bord auch seine Frau. Noch seltsamer war es, dass er nichts dabei fand, dass ein junger Mann, der ein Freund und Kriegskamerad des Bräutigams war, ihr offensichtlich den Hof macht."

ein Scheinagent

- 10) Wenn Conchita den Steward anblickt, die Stimme Zabels: *# 1*
"Das ist Lund, *Lund* der als Steward engagiert wurde." *liep*
- 11) Bei der Aufnahme von Aldo Siano am Klavier, Stimme Zabels:
"Und das ist Aldo Siano aus Triest, der zu dieser
Hochzeitsfeier auf hoher See als Klavierspieler vermittelt
wurde."
- 12) Wenn sich Lore (Schauspielerin Jeanette Schultze) vom
Platz erhebt, Stimme Zabels: "Conchitas Schwester war mit
musik 4 ihrem Freund auch zu der Hochzeitsfeier eingeladen." *7*
- 13) Um den langen Weg des Stewards Lund zu ersparen, und um
zu zeigen, dass wir bereits auf hoher See sind, soll aus
vorhandenem Material die fahrende ORPLID gezeigt werden
(Motorengeräusch evt. Schiffssirenen-Signal). Szene beginnt:
Lund folgt Conchita auf Deck.

Ende der ersten Rolle

ein (Gefühl)

(10) Wenn Gonschitz den Stevard anblickt, die Stimme klopft:
"Das ist Land, das als Stevard eingetragene wurde."
(11) Bei der Annahme von Aldo Steino am Klavier, Stimme klopft:
"Und das ist Aldo Steino aus Trieste, der zu dieser
Hochzeit hier auf hoher See als Klavierbegleiter vermittelte
wurde."
(12) Wenn sich Lora (Schauspielerin des letzten Schusses) vom
Fisat erhebt, Stimme klopft: "Hochzeit hier auf hoher See mit
ihrem Freund auch zu der Hochzeitsfeier eingeladen."
(13) Um den langen Weg des Stevard zum Land zu ersparen, und um
zu zeigen, dass wir nicht auf hoher See sind, soll aus
vorhandenen Materialien ein Land mit einem Stevard
(Motorboot) (Schiff) (Signal) (Szene beginnt:
Land folgt Gonschitz auf Deck.

Ende der ersten Rolle

heller Feld
den ist zu kochen
Niemand würde
an Bord

II. Rolle (Änderungen und Ergänzungen "Epilog")

- 1) Geschnitten wird von dem Kuss zwischen Mr. Hoopman und Conchita vor dem Satz: "Das war ein toter Kuss" bis zu der Szene, wo der Steward Lund zu dem Pianisten Siano ans Klavier tritt und ihm das Feuerzeug reicht.

Scheim agent. + Attentäter.

- 2) Wenn der Pianist und der Steward die Pantry verlassen, beginnt der Sprecher Zabel: "und so erfuhr der Steward, dass eine Bombe an Bord war" (kleine Pause - und der Klavierspieler fürchtete, dass das Gespräch belauscht worden war.) (dieser Satz liegt über dem hin- und herschwingenden Stöpsel des Sprachrohres an der Wand) (Pause) "Aber von wem?"

- 3) Nach der Szene, in der der Steward den Schiffsplan auf seine Manschette abzeichnet, wird geschnitten auf das Liebespaar an Deck. Es fällt also die fahrende Yacht heraus, die im ersten Akt eingesetzt wird. Die Szene das Liebespaares beginnt mit dem Dialog: "Ich glaube, wir sind die einzig glücklichen auf diesem Schiff."

~~Dialogliste 288 (hier ist nur der Sprecher Zabel zu hören).~~

Nachdem Mr. Hoopman seine Frau gezwungen hat sich zu setzen und sich auch selbst danebensetzt, beginnt der Sprecher: "Der Pianist glaubte, dass diese Mr.s. Hoopman das Gespräch über die Bombe mitangehört hatte. Er musste es glauben, dass sie es war, weil sie die Yacht verlassen wollte. - Der Mann nun, der da noch an Bord kommen wollte, war jener fehlende Gast, auf den das Attentat ausgeübt werden sollte. - Dieser Mann war einer von den grossen Waffenschießern des letzten Krieges, die sich von ihrem geliebten Handwerk nicht trennen können. Er lebte seit 1945 unter verschiedenen Namen. Zuletzt in Tanger, und hatte seine Hände in allen Konflikten des Nahen Ostens (Pause). Mr. Hoopman war der Lieferant der geschmuggelten Waffen."

- 5) Umschnitt. Nach dem letzten Wort des Sprechers tritt Conchita ein.

- 6) Mr. Hoopman blickt sich zur Türe um. (dann Korridor)

Ende der 2. Rolle

III. Rolle (Änderungen und Ergänzungen "Epilog")

ohne Bild. ist diese Karte aufgenommen?

- 1) Die Identitäts-card, die der Pianist dem niedergeschlagenen Steward aus dem Diner-jacket zieht, zeigt in einer sehr grossen Nah-Aufnahme als Insert die Fotografie des Stewards und die übliche Bezeichnung nach Vorbild einer richtigen Ausweis-Karte: CIC secret service. Diese Karte bleibt so lange stehen, bis der Satz, den Zabel spricht, verklungen ist.
Sprecher Zabel: "Jetzt wurde dem Pianisten klar, was er schon vermutet hatte, dass dieser Steward ein Agent des Geheimdienstes war."
- 2) Dialogliste 381 a, Sprecher Zabel: "Der Attentäter ging von Bord, nachdem er alle Rettungsmöglichkeiten für die Menschen auf dieser Yacht vernichtet hatte. Er hatte die Funk-Kabine zerstört, die Schwimmwesten und Rettungsringe über Bord geworfen und auch die Rettungsboote unbrauchbar gemacht. Der überliess die ORPLID ihrem Schicksal -
Siano war kein Verbrecher im üblichen Sinne des Wortes ..."
(Der Sprecher beginnt, nachdem der Klavierspieler die Luft aus dem zweiten Rettungs-Apparat gelassen hat. Der Sprecher beendet seinen Satz, wenn Siano abspringt, - Das Abspringen wird um einen Meter gekürzt.)
- 3) Die Montage der Panik wird neu geschnitten, und zwar ohne Blenden. In dieser Aneinanderreihung werden aber nur die Szenen der Verwüstung und der Rettungsversuche gezeigt, Alle grossen Köpfe, die die Resignation zeigen, werden als tempohindernd herausgeschnitten. Diese Montage wird um etwa 7 m gekürzt werden.
- 4) Der Sprecher Zabel beginnt über diese Panik sofort zu sprechen, nach dem Ausruf des Stewards: "Das ist ja Wahnsinn!"
- 5) Sprecher Zabel vor Dialogliste 469: "Keiner wusste, wo die Bombe versteckt war. Das wusste nur jener Mann, der als Steward im letzten Moment durch den Agenten des Geheimdienstes ersetzt worden war. Aber dieser Mann war nicht an Bord."
- 6) Schnitt. Nachdem der wahnsinnige Koch einmal in der Totale gerufen hat: "Flieg weg", wird sofort auf die Grosseinstellung des Kochs geschnitten, als er sich mit dem Vogelbauer in Bewegung setzt.
- 7) Das Herausschleppen des Kochs wird fortgeschnitten. Nachdem man ihm den Mund zuhält, erfolgt sofort ein Schnitt auf das Bullauge, aus dem Leata den Vogel, fliegen lässt.
- 8) Nach dem Bullauge wird sofort auf das Durchschneiden der Fessel von Conchita geschnitten.
- 9) Der Dialog von Mr. Hoopman, in dem er sein Schuldbekenntnis abgibt, und die Reaktionen der Umstehenden wird durch Schnitte verkappt und so auf Tempo gebracht. Dadurch kann auch das langsame Aufstehen Mr. Hoopmans fortgeschnitten werden.
- 10) Schnitt. Mrs. Hoopman steht bereits neben ihrem Mann. Der letzte Satz ihres Dialoges: "und findet einen legitimen Vater seines Kindes" wird fortgeschnitten.

- 11) Sofort kurzer Schnitt auf Conchita und Leata. Danach der Kopf des Herrn v. Werth. Er sagt: "Ekelhaft." Die Antwort von Mrs. Hoopman besteht nur aus dem Satz: "Jawohl, ekelhaft Herr v. Werth" (Ein Leben lang drückt mich dieser Ekel" wird fortgeschnitten - Dialogliste 583).
- 12) Nach dem gekürzten Abgang von Mr. Hoopman fällt das Bild der fahrenden Yacht heraus, sondern es wird sofort auf den Selbstmörder, dem Tänzer Ermano, geschnitten, der schon an der Reeling steht, ohne dass er ins Bild kommt. Darüber liegt die Stimme des Sprechers Zabel, Dialogliste 589 (geändert): "Niemand bemerkte den Selbstmord des Tänzers und niemand vermisste ihn." Dann weiter wie Dialogliste ~~590, 591~~. *geschnitten nach 596.* Der Satz aus 591 "alle anderen verzweifelte" fällt weg.
- 13) Wenn die Schwester Conchitas die Uhr an der Wand mit der Sektflasche zerschlagen hat, erfolgt sofort Schnitt (keine Umarmung und kein Abgang mehr).
- 14) Nach dem Zerschlagen der Uhr wird sofort auf Mrs. Hoopman und Herrn v. Werth geschnitten, der sich im Hinsetzen noch nach der zertrümmerten Uhr umschaut.
- 15) Dialogliste 594 wird geschnitten bis 596 "Meinen ganzen Schmuck". Das Platin-Collier und Nr. 597 - 602 fallen fort.
- 16) Die Szene an Deck zwischen dem Steward und Conchita beginnt sofort mit dem Dialog, das Herantreten wird fortgeschnitten. Der Dialog besteht nur aus der Nummer der Dialogliste 603, 604, 605. Die Dialogsätze 606 - 620 werden herausgeschnitten. Nach der Frage "Und warum haben Sie sich trotzdem schicken lassen?" folgt der lange Blick Conchitas, aber ohne ihre Antwort. Die Szene zwischen dem Pastor und dem Clown hat nur die Dialogstellen aus der Dialogliste Nr. 621, 622, 623. Der Satz 624 hört nach dem Satz: "Ja, ich habe den Menschen Freude geschenkt - Schadenfreude!" auf.
- 17) Bei dem Schnitt auf den Lichtschalter ist der Sprecher Zabel zu hören: "Auf der Suche nach der verstreckten Bombe geriet der Waffenschieber an die Sicherungen der Lichtleitung."

Ende der 3. Rolle

IV. Tolle (Änderungen und Ergänzungen "Epilog")

- 1) Wenn der Clown gesagt hat: "Ich spiele mit!" geht der Schnitt sofort wieder auf Conchita, und Mrs. Hoopman mit ihrem Satz "Wir sind gerettet?" fällt heraus.
- 2) Nach Kopf Conchita sofort Clown am Klavier.
- 3) Dialogliste Nr. 655. Mrs. Hoopman tritt in die Kabine. Sie spricht nur "Du weißt es noch nicht! Wir sind gerettet." Dann Schnitt auf Grosseinstellung des Siegelringes auf dem Tisch. Dann Rückschnitt Mrs. Hoopman sagt nur noch den Satz: "Sieh mich doch an", dann sinkt Hoopman vom Stuhl und Kamera schwenkt noch einmal auf den Ring.
- 4) Nach der Einstellung auf den Ring erfolgt sofort der Schnitt auf den Steward, aber nicht wie er herankriecht, sondern wie er schon bei dem Schleier steht.
- 5) Nach der Szene des verwundeten Stewards auf der Treppe sofort Schnitt auf Conchita und Leata im Gang. Die Szene, in der die Mannschaft tanzt und tobt und singt, bis Jarzombeck durch das Kabinfenster "Aufhören!" brüllt, fällt vollkommen weg.
- 6) Danach grosser Kopf von Leata, wie sie zu dem verwundeten Steward an der Reeling schaut. Das Schleppen des blutigen Schleiers wird vollständig weggeschnitten, gleich Schnitt auf den vergeblichen Versuch, die Bombe über Bord zu werfen.
- 7) Nachdem die Bombe über Bord gespült ist, setzt der Sprecher Zabel ein: "Die Bombe war nun nicht mehr an Bord, aber niemand wusste es - und der Unglückselige suchte in seiner Todesangst immer weiter" (dieser Sprecher-Satz beginnt, wenn der Funker in der Kabine sich den Schweiss abwischt.)
- ⑦ 8) Die Szene, wo Mr. Hill an das Flutventil geht, wird nach vorn verlängert. Der Kopf des Verfolgers wird einmal stumm eingeschnitten, beim zweiten Mal ruft er: "Hände weg vom Flutventil." Jetzt wird auch die Szene verlängert, sodass der Sprecher Zabel in dem Augenblick, wenn das Wasser eindringt, spricht: "Er gerät an das Flutventil, ~~wenn~~ er dahinter die Bombe vermutete. Er riss es auf und die Wasserfluten ergossen sich in die Yacht und brachten sie zum Sinken. - - " (Jetzt wird die Szene in der Bar eingesetzt). Im Übergang Sprecher Zabel weiter: "Das geschah in dem Augenblick, um elf Uhr zwanzig mitteleuropäischer Zeit, dass die Bombe explodieren sollte - - " "Das dicke blonde Barfräulein hatte mir erzählt, wie seltsam sich der Mann, der die Bombe gelegt hatte, um diese Zeit benahm - er sah dauernd auf die Uhr und betrank sich."
- 9) Nach dem Wort des Mannes in der Bar: "Jetzt!" Erfolgt die Explosion der Bombe im Wasser.
- 10) Die danach folgenden Szenen, wie Leata über Bord geschwemmt wird, fallen fort. Es bleiben nur die eindrucksvollen Bilder vom Überfluten der Kabinenräume, gekürzt und das Versinken der Yacht. Die Schluss-Szenen bleiben unverändert.

E n d e

IV. Folge (Anmerkungen und Ergänzungen "Epilog")

ganzlich.

Wahrscheinlich

Hand

Pommes

Krankheit hoch

Has: Unfug - im Saal

nach kurzer Zeit

Leistung aus

Illagen

Trinkhabitus

Telephonat

Verhinderung

3) Nach dem Wort das Wort "Leistung" erfolgt die Explosion der Bombe im Wasser.

10) Die danach folgenden Szenen, wie letzte über Bord geworfen wird, fallen fort. Es bleiben nur die eindrucksvollen Bilder vom Überfluten der Kabinenräume, Gekitz und das Verlöschen der Nacht. Die Schluss-szenen bleiben unverändert.